



## AUSGABE NR. 3 / JUNI 2014

### EDITORIAL

Wir bleiben für Sie am Ball!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie unsere Nationalmannschaft bei der diesjährigen WM, haben auch wir uns für die nächsten Monate wieder Großes vorgenommen! Hierbei werden wir von drei neuen Mitgliedern unterstützt. Die **Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH** (Röthenbach a. d. Pegnitz), die **Greenovative GmbH** (Nürnberg) und die **ECKART GmbH** (Hartenstein) bereichern die ENERGIEregion seit Mai um ihre Kompetenzen und beteiligen sich bereits an verschiedenen Aktivitäten. Neben spannenden Veranstaltungen sind auch wieder Neuigkeiten aus dem Projekt-Bereich zu vermelden. So geht das Förderprojekt "Business vor Ort" in die Abschlussphase und neue Projekte zu den Themen "Lastmanagement" und "Elektromobilität" befinden sich gerade in der Konzeption bzw. kurz vor der Förderzusage. Hierzu werden wir Sie in Zukunft in einem 2-Monats-Rhythmus mit unserem Newsletter auf dem Laufenden halten.

Bleiben Sie am Ball!

Ihr ENERGIEregion Nürnberg e.V. - Team

mit  
Simon Reichenwallner  
Netzwerkmanager

## INHALTE DIESER AUSGABE

### TERMINE

#### RESSOURCEN- UND ENERGIEEFFIZIENZ IM MITTELSTAND UMSETZEN

Im Rahmen der Initiative **green.economy.nuernberg** informieren am 23. Juni 2014 Experten zu kostenfreien Beratungsangeboten und Fördermöglichkeiten für Betriebe.

Ein zentrales Anliegen der Initiative **green.economy.nuernberg** ist die Einsparung von Material- und Energiekosten in Betrieben der Region Nürnberg.

In unserer Veranstaltung am **23. Juni 2014, 17:30 - 19:00 Uhr im Wirtschaftsraus der Stadt Nürnberg**, informieren Experten darüber, wie man sich praktische Hilfe ins Haus holen kann, um Effizienzmaßnahmen zu erkennen, und wie man diese Maßnahmen durch Förderprogramme finanzieren kann. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!



#### Expertenvorträge:

**Energieeffizienz Impulsgespräche: Einstieg in Ihre persönliche Energiewende**  
*Frau Katja Gehrung & Herr Lukas Feldmeier (RKW Kompetenzzentrum Nürnberg)*

**Förderprogramm BayINVENT - Innovative Energietechnologien und Energieeffizienz**  
*Herr Dr. Peter Wunsch (ITZB Innovations- und Technologiezentrum Bayern)*

**„Sind Förderdarlehen (noch) attraktiv?“ - Die wichtigsten Programme der LfA und KfW zu Ressourcen- und Energieeffizienz**  
*Herr Werner Wendler (Corporate Finance, Sparkasse Nürnberg)*

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Downloadbereich.

### DOWNLOADS

[Ressourcen-\\_und\\_Energieeffizienz\\_im\\_Mittelstand\\_umsetzen\\_03.pdf](#)

### IST DER PASSIVHAUS-STANDARD FÜR GEWERBEIMMOBILIEN ZUKUNFTSFÄHIG?

Dieser für zukünftige Entwicklungen zentralen Fragestellung geht der 4. Runde Tisch "Zukunftsfähige Immobilie" am 24. Juni 2014 von 16:00 bis 18:00 Uhr nach.

Beim Neubau von Wohnimmobilien stellt das Passivhaus bereits eine akzeptierte Option dar. Aber ist dies auch bei neuen Gewerbebauten der Fall? Die im Vergleich zu Wohngebäuden noch verhältnismäßig geringe Anzahl von Gewerbeimmobilien im Passivhaus-Standard lässt vermuten, dass es beim Betrieb der Gebäude immer wieder zu technischen Problemen und zu Konflikten mit dem Nutzer kommt. Es stellt sich daher die entscheidende Frage: **Ist der Passivhaus-Standard für Gewerbeimmobilien zukunftsfähig?**



Diskutieren Sie mit und lassen Sie alle Teilnehmer an Ihrem Erfahrungsschatz partizipieren!

Informationen zum Programm und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Downloadbereich.

#### DOWNLOADS

[4\\_Runder\\_Tisch\\_Zukunftsfaeilige\\_Immobilie\\_01.pdf](#) | 0.9 MB

### SONDERAUSSTELLUNG & FORUM "ENERGIEWENDE AKTIV" ZUR VDI-TECHNIKMEILE

Auf der VDI-Technikmeile am 18. und 19. Juli 2014 zeigen Mitglieder der ENERGIEregion, wie sie die Energiewende aktiv gestalten!

Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. und der Energie Campus Nürnberg sind in diesem Jahr Partner der **VDI-Technikmeile 2014**. Unter dem Schwerpunktthema "Energie" gibt es Technik zum Bestaunen, Kennenlernen und Anfassen.



In der **Sonderausstellung "Energiewende Aktiv"** am Lorenzer Platz präsentieren 10 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen aus der Metropolregion Nürnberg ihren aktiven Beitrag zur Gestaltung der Energiewende:

- ECKART GmbH
- Energie Campus Nürnberg
- FR Frankensolar GmbH
- Green Factory Bavaria
- iKratos GmbH
- Innung für Elektro- und Informationstechnik Nürnberg-Fürth
- NATURSTROM AG
- N-ERGIE Aktiengesellschaft
- Umweltamt der Stadt Nürnberg
- Zapf KG

Einerseits wird demonstriert, wie **innovative Entwicklungen** und die **Forschung** zum Erreichen einer sicheren, kostengünstigen, klimaschonenden, akzeptierten und nachhaltigen Energieversorgung beitragen. Andererseits werden hierdurch Handlungsfelder aufgezeigt, in denen jeder Einzelne einen Beitrag zur Energiewende leisten kann.

#### Forum "Energiewende Aktiv"

Begleitend findet am Freitag den **18.07.2014** ein Vortragsforum zum Thema „Energiewende Aktiv“ in den Räumlichkeiten der Sparkasse Nürnberg am Lorenzer Platz statt, welches einem interessierten Publikum **Einblicke in Projekte der regionalen Energiewirtschaft und -forschung** ermöglicht.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung werden demnächst auf [www.energieregion.de](http://www.energieregion.de) veröffentlicht.

### ANWENDERFOREN "OBERFLÄCHENNAHE GEOTHERMIE" & "THERMISCHE ENERGIESPEICHER"

Vom 1. - 4. Juli 2014 finden in der Klimaschutzstadt Neumarkt i. d. Oberpfalz zwei Veranstaltungen des Ostbayerischen Technologie-Transfer-Instituts (OTTI) statt.



**13. Internationales Anwenderforum „Oberflächennahe Geothermie“**  
vom 1. bis 2. Juli 2014  
im Hotel Berggasthof Sammüller, Neumarkt i. d. Opf.

Das Anwenderforum Oberflächennahe Geothermie bietet auch in diesem Jahr durch seine breit angelegte Themenpalette aus Forschung und Praxis eine wichtige Plattform für effizienten Informationsaustausch für Experten aus Forschung und Entwicklung, für Vertreter der Industrie, Fachplaner, ausführende Firmen und Vertretern von Genehmigungsbehörden. Die

Themen reichen von der energiepolitischen Bedeutung dieser Technik über neue technische Entwicklungen bei Komponenten bis hin zu Systemkonzepten und praktischen Beispielen. Nachdem die gründliche Überarbeitung der VDI 4640 „Thermische Nutzung des Untergrunds“ kurz vor dem Abschluss steht, soll das 13. Anwenderforum Oberflächennahe Geothermie auch als Plattform genutzt werden, um über neue Aspekte und Forschungsergebnisse aus dem Umfeld der Richtlinienarbeit zu diskutieren.

#### Programm & Teilnahmebedingungen

### 3. Anwenderforum „Thermische Energiespeicher“

vom 3. bis 4. Juli 2014

im Hotel Berggasthof Sammüller, Neumarkt i. d. Opf.

Dass Speicher eine wichtige Rolle in einem zukünftigen Energiesystem spielen werden, ist allgemein unstrittig. Welche Rolle dabei allerdings thermische Energiespeicher spielen können, wird meist unterschätzt. Das Anwenderforum widmet sich ganz diesem Thema und beinhaltet die Grundlagen thermischer Energiespeicher, Anwendungen in der Industrie und im Gebäudesektor mit Darstellung von Projektbeispielen sowie die Rolle der Thermischen Speicher im Kontext der Energiewende. Die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit spielt stets eine wichtige Rolle bei der Gesamtbetrachtung thermischer Speicher. Anschließend an das Anwenderforum konnte die Firma Bionorica für eine Besichtigung der Gebäudetechnik gewonnen werden.

#### Programm & Teilnahmebedingungen

## AKTUELLES ZUR ENERGIEREGION NÜRNBERG E.V.

### 2. PROJEKTWERKSTATT "LASTMANAGEMENT" - SAVE THE DATE!

Mittelständische Unternehmen für Projekt-Kooperationsnetzwerk im Bereich "Lastmanagement" gesucht!

Durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien wird der **erzeugungsgesteuerte Bedarf in der Stromversorgung** zukünftig eine zentrale Rolle einnehmen. Es entsteht ein immer größerer Flexibilisierungsbedarf der Stromnachfrage, der durch bedarfsangepasstes Zu- und Abschalten von Lasten, das sogenannte „Lastmanagement“, zum Teil gedeckt werden kann. Dieser Wandel stellt eine **große Herausforderung, aber auch Chance für KMU** dar!



Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. strebt daher den Aufbau eines Projekt-Kooperationsnetzwerkes im Rahmen des **Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM)** an, über welches innovative Projekte der Netzwerkmitglieder im Bereich Lastmanagement gefördert werden können.

In der **1. Projektwerkstatt "Lastmanagement" im April 2014** wurden mit 13 engagierten Vertretern von Unternehmen und Forschungseinrichtungen bereits mögliche Zielsetzungen und Handlungsfelder für das Kooperationsnetzwerk erarbeitet.

*Fazit:* Die benötigten Technologien existieren meistens schon. Diese müssen aber **benutzerfreundlicher und standardisierter** werden, um von KMUs akzeptiert zu werden. Insbesondere der **Abbau gesellschaftlicher und ökonomischer Hemmnisse** stellt hier einen Schlüssel zum Erfolg dar.

Diese Erkenntnisse sollen in der

#### 2. Projektwerkstatt "Lastmanagement"

am 22. Juli 2014 von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

vertieft und die Realisierbarkeit einer **"Demand-Side-Integration-Plattform für den Mittelstand"** diskutiert werden!

Interessierte Unternehmen, vorwiegend KMUs, und Forschungseinrichtungen können sich vorab bereits bei unserem [Netzwerkmanager Simon Reichenwallner](#) melden.

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung erhalten Sie demnächst auf [www.energieregion.de](http://www.energieregion.de)!

### BREITE KRITIK VON ENERGIEFACHLEUTEN ZUM "NEUEN EEG"

Ein digitaler Rückblick zur Podiumsdiskussion "Das neue EEG - Fortschritt oder Rückschritt?" am 14. Mai 2014.

Dass die aktuelle Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) für genügend Gesprächsstoff sorgen kann, war zu erwarten. Mit über 150 Teilnehmern wurden die Erwartungen der Veranstalter jedoch deutlich übertroffen!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die sehr gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung von FS Frankensolar GmbH und UDI Beratungsgesellschaft mbH bedanken!



Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung ... hier ein digitaler Rückblick:

[Video zur Podiumsdiskussion](#)

[Audio-Mitschnitt zur Podiumsdiskussion](#)

In wenigen Worten: [Zusammenfassung der diskutierten Thesen](#)

---

## ENERGY FOCUS INFORMIERT

### EXPORTINITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ: EXPORTCHANCEN NUTZEN – NEUE MÄRKTE ERSCHLIEßEN

Produkte, Know-how und Dienstleistungen aus dem Bereich Energieeffizienz sind weltweit gefragt wie nie zuvor.

Deutschen Unternehmen – weltweit führend im Bereich Energieeffizienz – bieten sich hier einmalige Chancen, die es zu nutzen gilt. Vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen kann der Schritt in den Export eine echte Herausforderung sein. Mit der Exportinitiative Energieeffizienz unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie deutsche Technologie- und Dienstleistungsanbieter dabei, attraktive Auslandsmärkte für den Export energieeffizienter Produkte und Lösungen „made in Germany“ zu erschließen.



Unter [www.efficiency-from-germany.info](http://www.efficiency-from-germany.info) finden Nutzer sämtliche Angebote der Exportinitiative, Informationen und Marktanalysen sowie einen umfassenden Veranstaltungskalender. Unternehmen können sich hier gezielt über neue Exportmärkte informieren, die passenden Unterstützungsangebote der Exportinitiative finden und sich mit einem Kurzprofil auf der englischen Seite Kunden aus dem Ausland präsentieren. Nach erfolgreicher Registrierung steht den Unternehmen außerdem das Logo „Energy Efficiency – made in Germany“ für Ihre Außendarstellung zur Verfügung. Das Online-Portal der Exportinitiative ist damit erste Anlaufstelle für Unternehmen aus dem Bereich Energieeffizienz, die ihr Auslandsgeschäft erweitern möchten.

Die Angebote der Initiative begleiten Unternehmen dabei durch **alle Phasen ihres Exportvorhabens**:

- **Information:** Länderinformationen und Analysen helfen Ihnen dabei, Risiken und Chancen neuer Märkte abzuwägen; kompakte Informationsveranstaltungen in Deutschland bieten einen Überblick über die Rahmenbedingungen im Zielmarkt.
- **Geschäftsanhahnung:** Exklusive Geschäftsreisen in aktuell mehr als 40 Länder weltweit unterstützen Sie bei der Kontaktabahnung zu potenziellen Kunden oder Vertriebspartnern vor Ort.
- **Marketing:** Mit dem Dachmarken-Logo „Energy Efficiency – made in Germany“ – erhältlich für registrierte Unternehmen auf [www.efficiency-from-germany.info](http://www.efficiency-from-germany.info) – können Sie Energieeffizienz als Qualitätsmerkmal sichtbar in ihrer Außendarstellung gegenüber Kunden und Partnern im In- und Ausland platzieren.

Langfristige Teilnehmerbefragungen zeigen: Durchschnittlich 60 Prozent der Unternehmen können mit Hilfe einer Geschäftsreise neue Kontakte im Ausland aufbauen und damit erste Schritte in dynamische Wachstumsmärkte unternehmen.

#### Kontakt:

Geschäftsstelle der Exportinitiative Energieeffizienz

Ansprechpartner: Gunnar Will

[geschaeftsstelle@efficiency-from-germany.info](mailto:geschaeftsstelle@efficiency-from-germany.info)

---